



Einleitung

„Schließ deine Augen.
Atme tief ein... und wieder aus.
Stell dir vor, du steigst in einen magischen Heißluftballon.
Er bringt dich an zwei besondere Orte.
Orte, die zeigen, wie unterschiedlich unsere Welt aussehen kann...
Bist du bereit? Dann flieg los.“

Welt A Musik abspielen – Die Wegwerf-Welt

„Dein Ballon landet in der ersten Welt...
Du steigst aus und schaust dich um...
Du siehst Müll auf den Straßen – alte Plastikflaschen, zerknüllte Verpackungen. Niemand sammelt sie ein.
Die Luft ist warm, aber irgendwie riecht es komisch...
Die Bäume sehen traurig aus – manche sind gefällt, andere ohne Blätter.
Kinder sitzen alleine, sie haben kaputtes Spielzeug, das keiner repariert hat.
Niemand lächelt. Die Tiere haben sich versteckt.
Du hörst Autos, Hupen, Motoren. Kein Vogel singt.
Du gehst ein Stück – und trittst auf etwas Hartes: Eine kaputte Konservendose.
Du fragst: „Warum ist hier so viel Müll?“
Jemand sagt: „Weil wir alles einfach wegwerfen... ohne nachzudenken.“
Du wirst traurig. Du steigst wieder in deinen Ballon.
Du fliegst weiter – in eine andere Welt.“

Welt B Musik abspielen – Die Nachhaltigkeits-Welt

„Dein Ballon landet sanft auf einer grünen Wiese.
Du steigst aus und atmest ein – die Luft riecht nach Blumen und frischer Erde.
Du hörst Vögel singen und Bienen summen.
Kinder lachen, sie pflanzen gemeinsam Blumen.
Ein Junge repariert sein Spielzeug – mit Hilfe von Freund:innen.
Eine Familie bringt Müll in bunte Tonnen: Papier, Plastik, Bio... alles wird getrennt.
In der Ecke bauen Kinder aus alten Dosen Musikinstrumente. Aus einer alten Socke entsteht eine Puppe.
Ein Mädchen sagt zu dir:
„Wir geben Dingen ein neues Leben. So bleibt unsere Welt schön.“
Du setzt dich unter einen Baum. Die Sonne scheint.
Du fühlst dich leicht, froh und stark. Dann hörst du eine Stimme:
„Welche Welt möchtest du Wirklichkeit werden lassen?“
Du denkst kurz nach.
Und dann weißt du die Antwort...“

Abschluss

„Langsam fliegst du zurück.
Du spürst den Boden unter dir.
Atme tief ein... und wieder aus.
Bewege deine Finger und Zehen.
Wenn du bereit bist, öffne deine Augen.“